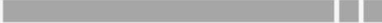


Neuenhagen erhält 891.000 Euro für moderne Fahrradabstellanlage

Neuenhagen bei Berlin erhält 891.000 Euro Fördermittel
für innovative Fahrradabstellanlage am Bahnhof im
Rahmen des Projekts Modulares Fahrradparken .



NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT



Die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin hat Grund zur Freude, da sie nun Fördermittel in Höhe von rund 891.000 Euro für den Bau eines neuen, modularen Fahrradabstellhauses erhält. Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Pilotprojektes Modulares Fahrradparken realisiert, das von der Brandenburger Landesregierung ins Leben gerufen wurde, um die Radverkehrsinfrastruktur in der Region zu verbessern.

Förderung für nachhaltige Mobilität

Infrastrukturanpassungen sind unerlässlich, um den Anforderungen der wachsenden Zahl von Pendlerinnen und Pendlern gerecht zu werden. Der Bahnhof Neuenhagen, der von der S-Bahn Linie S5 frequentiert wird, verzeichnet eine stetig

wachsende Fahrgastzahl. Aktuell reichen die vorhandenen Fahrradabstellplätze nicht aus, was die Notwendigkeit einer Erweiterung verdeutlicht. Durch die Freigabe der Fördermittel wird nun ein zukunftsweisendes Konzept zur Umsetzung von zusätzlichen Stellplätzen in nachhaltiger Holzbauweise verfolgt.

Innovative Bauweise im Fokus

Die Beteiligten betonen die modulare und nachhaltige Bauweise der neuen Fahrradabstellanlage. Diese wird nicht nur aus Holz gefertigt, sondern umfasst auch moderne Elemente wie Photovoltaikanlagen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, Umweltaspekte in der Infrastrukturplanung zu integrieren. Minister Rainer Genilke erklärt, dass das Projekt darauf abzielt, ausreichende und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen, um die umweltfreundliche Mobilität weiter zu fördern.

Integration von Fahrrad und ÖPNV

Die neue Anlage wird nach dem Konzept RadPark errichtet und bietet insgesamt 280 sichere Stellplätze, die sowohl für Tagespendler als auch für Gelegenheitsfahrer attraktiv sein sollen. Neben der innovativen Bauweise sind Sicherheitsaspekte von zentraler Bedeutung; zahlreiche Stellplätze sind beispielsweise mit Videoüberwachung ausgestattet. Dies trägt dazu bei, das Sicherheitsgefühl der Nutzer zu verbessern und die Attraktivität des Fahrradverkehrs zu steigern. Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, unterstreicht die Bedeutung sicherer Fahrradabstellanlagen als Schlüssel zur Etablierung umweltfreundlicher Mobilitätsformen.

Investition in die Zukunft

Die Investitionen in die Infrastruktur des Bahnhofs Neuenhagen sind Teil einer umfassenderen Strategie, die sowohl das Radfahren als auch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs fördern möchte. Laut Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing

ist es unerlässlich, klimaneutrale Mobilität für alle zu ermöglichen. Durch die Kombination der Modalitäten Rad und Bahn soll ein nahtloser Übergang für Pendler geschaffen werden, insbesondere für diejenigen, die in der Hauptstadtregion wohnen.

Umweltfreundliche Merkmale und vollständige Ausstattung

Zusätzlich zu den Fahrradabstellplätzen wird die neue Anlage über eine Vielzahl von umweltfreundlichen Merkmalen ausgestattet sein, darunter eine Begrünung der Außenbereiche, LED-Beleuchtung und eine Fahrradreparaturstation. Auch die alte Radabstellanlage wird abgerissen, um den Platz für die neue Anlage zu schaffen. Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein und stellen somit einen weiteren Schritt in Richtung einer klimaschonenden Verkehrsinfrastruktur dar.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Förderung des modularen Fahrradparkens in Neuenhagen ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur ist. Dieses Projekt steht nicht nur für die Modernisierung der Verkehrsanlagen, sondern auch für die Förderung einer nachhaltigen und sicheren Mobilität in der Region.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net